

Über sich selbst HINAUSWACHSEN.

Kurzprofil der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik

Indikationen

Alle psychischen Störungen des Kindes- und Jugendalters, z.B. emotionale Störungen, akute Belastungsstörungen, soziale Phobien, Schulabsentismus, Angststörungen, Traumafolgestörungen, Identitätsstörungen, AD(H)S, Adipositas und Essstörungen. Ausgenommen sind akute Psychosen, stoffgebundene Abhängigkeit, Selbst- oder Fremdgefährdung.

Besonderheit

Familientherapie und Elternberatung, begleitete Eltern-Kind-Interaktion. Stationäre, abteilungsübergreifende Mitbehandlung von Eltern mit psychischen Erkrankungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen möglich.

Behandlung

Die Rehabilitand*innen werden durch ein interdisziplinäres Team (Psychiatrie, Pädiatrie, Psychologie und Pädagogik) ganzheitlich behandelt und in der Klinikschule unterrichtet. Wir verfolgen dabei einen integrativen Therapieansatz mit verhaltenstherapeutischer, systemischer und psychodynamischer Ausrichtung sowie gruppen- und familientherapeutischen Elementen.

Unterstützt wird dies durch die klinikinternen Bereiche der Kreativ-, Ergo-, Körper-, Physio-, Sport-, Ernährungs- und Erlebnistherapie, z.B. Entspannungsverfahren oder ab 13 Jahren Reiten. Die Behandlungsdauer beträgt je nach Entwicklungsbedarf bzw. Ausprägung der Störung in der Regel 4 bis 6 Wochen.

Unterbringung, Behandlungsplätze und Freizeitgestaltung

32 Behandlungsplätze in speziell ausgestatteten Zimmern: Jugendliche sind in 2-Bett-Zimmern mit Dusche und WC, Kinder bei ihren Eltern untergebracht. Die umfassenden Sport- und naturnahen Erlebnisangebote reichen von Schwimmbad zu Niedrigseilgarten. Dabei stehen die Sport- und Freizeithalle nebst Shop und Cafeteria auch nach der Therapie zur Verfügung.

Antragstellung, Kosten- und Leistungsträger

Mit Hilfe eines*einer Arztes*Ärztin oder Psychotherapeut*in als „sozialmedizinische Reha-Maßnahme“ bei der DRV, Krankenversicherungen.

Therapieziele

Therapiezeit ist Entwicklungszeit. Eltern, Kinder und Jugendliche vereinbaren zu Beginn konkrete, altersentsprechende Therapieziele, die im Prozess ggf. angepasst werden und ihnen auch den Start in den Alltag mit Schule oder Beruf erleichtern sollen.



Alle Kinder und Jugendlichen sollen darin begleitet werden, ihre individuelle Forscher-, Lern- und Beziehungsfähigkeit zu entwickeln und in ihrem sozialen Umfeld zu leben.

Eltern möchten wir ermutigen und befähigen, eine Atmosphäre zu kreieren, in der sich jedes Familienmitglied wohl fühlt und eine Balance von Gemeinschaft und Unabhängigkeit im Miteinander gewährleistet ist.

WIR FREUEN UNS, SIE ZU BEGLEITEN.

Chefarzt Björn Tharun

Facharzt f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie
b.tharun@fontane-klinik.de

PD FAM 011 – D – 12/22

